



**Einladung zum
Workshop
24 Stunden Vernetzung**
In der Krise beraten

Veranstaltungsort

Haus der Begegnung
Kalvarienbergplatz 11
7000 Eisenstadt
bildungshaus@hdb-eisenstadt.at
Tel.: +43/ (0) 2682 / 63290
Fax: +43/ (0) 2682 / 63290-90
<http://www.hdb-eisenstadt.at>

Veranstalter

Bundesministerium für Unterricht, Kunst
und Kultur
Abteilung Erwachsenenbildung
Regina Barth

Moderation

ÖSB Consulting GmbH, Ursula Pfrimer

Organisationsbüro

ÖSB Consulting GmbH
Meldemannstraße 12-14
1200 Wien
Melinda Roberts: 0664/822 7831
Susanne Trautenberg: 01/33168-8270
Fax: 01/33168-101
Email: susanne.trautenberg@oesb.at

Anmeldung

Mittels beigefügtem Anmeldeformular.
Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie
eine Anmeldebestätigung und Informa-
tionen zur Anreise. Da die Zahl der
TeilnehmerInnen begrenzt ist, werden
die Anmeldungen in der Reihenfolge
ihres Eintreffens registriert.

Kostenbeitrag

Die Teilnahme am Workshop (inkl.
Pausenverpflegung, Abendveranstal-
tung und Unterlagen) ist kostenlos. Für
Nächtigung kommen die TeilnehmerIn-
nen selbst auf.

Unterkunft

Ein Zimmerkontingent ist im Bildungs-
haus vorreserviert. Sollten Sie kein
Zimmer mehr bekommen, haben wir
auch im Parkhotel (ca. 10 Gehminuten
vom Bildungshaus entfernt) eine be-
stimmte Anzahl von Zimmern bis
15. Mai vorreserviert – bitte buchen
Sie Ihr Zimmer mittels Anmeldeformu-
lar oder mit Codewort „Bildungsberate-
rInnen“. Um Engpässe zu vermeiden,
buchen Sie Ihr Zimmer bitte möglichst
rasch.



Workshop 24 Stunden Vernetzung

In der Krise beraten

In Zeiten von Krisen sind Fragen von Beratungssuchenden an Bildungs- und BerufsberaterInnen verstärkt mit Verunsicherung, Ängsten, Existenzsicherung, Arbeitsmarktorientierung, psychosozialen Problematiken etc. verbunden.

Gerade in diesen Zeiten ist die Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Grenzen in der Beratung besonders notwendig und nützlich. Somit wollen wir in diesem 13. Treffen der Bildungs- und BerufsberaterInnen die Beratung in den Vordergrund stellen und zu einem überregionalen Erfahrungsaustausch einladen.

Was kann – was soll – Bildungs- und Berufsberatung in dieser Situation leisten? Wo liegen fachliche, wo persönliche Grenzen der Beratung? Auf welche Ressourcen können BeraterInnen zurückgreifen? Welche Schnittstellen zu anderen Beratungsangeboten gibt es? Wo können Beratungsbedürfnisse von anderen AnbieterInnen abgedeckt werden? Wo entstehen Synergien mit anderen Beratungsleistungen?

Das diesjährige Meeting setzt sich vor dem Hintergrund der Wirtschaftskrise mit den genannten Fragestellungen in interaktiven Prozessen auseinander. Eingeladen sind insbesondere Personen aus dem Feld der Bildungs- und Berufsberatung sowie BeraterInnen aus angrenzenden Beratungsfeldern. Ein Impuls des Schweizer psychologischen Coachs Thomas Spielmann begleitet die Arbeitsprozesse der Tagung.

Donnerstag, 10. Juni 2010

- 13:00 Registrierung
- 13:30 **Begrüßung und Einleitung**
Regina Barth, BMUKK
Engelbert Marakovits, Bildungshaus
Rudolf Götz, ÖSB
- 14:00 **Künstlerische Einstimmung in das Thema**
SOG.Theater - Zentrum für Theaterpädagogik und strategische Inszenierung
- 15:30 **Impuls: BildungsberaterInnen in gesellschaftlich und wirtschaftlich schwierigen Zeiten**
Thomas Spielmann (Schweiz)
Fachpsychologe für Psychotherapie,
dipl. Berufsberater
- Reflexion und Verarbeitung in parallelen Kleingruppen**
- Zusammenfassung im Plenum**
- 18:15 **Tagesabschluss im Plenum**
dazwischen Pausen
- 18:30 **Abendprogramm**

Freitag, 11. Juni 2010

- 9:00 **Eröffnung des 2. Tages**
- 9:10 **Kurzimpulse aus der Bildungsberatung**
Marko Göls, Uma – EduArd
Erika Kanelutti, öibf – bib wiki
- 9:30 **Ergebnisse der Bib infonet Blitzumfrage zur Bildungsberatung in der Wirtschaftskrise**
Magdalena Tauber, ÖSB
- 10:00 **Parallele Kleingruppen zu den Themenclustern**
Bildungs- und Berufsberatung und
a) Gesundheit/Psyche
b) Geld/Finanzen
c) Soziales/Benachteiligung
d) Arbeitsmarkt
- Zielsetzungen:
Erfahrungsaustausch zwischen Bildungs- und BerufsberaterInnen und BeraterInnen aus angrenzenden Beratungsfeldern
- Sammlung von Herausforderungen und Identifikation von Schnittstellen und Lösungsansätzen
- 12:30 **Transfer der Ergebnisse an die anderen Arbeitsgruppen**
dazwischen Pausen
- 13.30 **Ende der Veranstaltung**